

Buchdruckerei das Ausgleichen der Größen oder Stärken. Besonders wendet man diesen Ausdruck an, wenn man einer Kolonne mit der andern gleiche Länge geben will; bei Formaten, wenn man die Stege mit einander übereinstimmend breit machen will u. s. w. — Wer nicht gut justirt, wird auch in seinen übrigen Arbeiten nachlässig sein.

K.

Kalziniren nennt man das Ausglühen des in den Rußhütten gewonnenen Rußes, wodurch die in demselben noch enthaltenen Harztheile verbrennen. Man bedient sich dazu eiserner Töpfe, die man luftdicht verschließen kann. Dieses Kalziniren ist von wesentlichem Nutzen, weil mit unkalzinirtem Ruße bereitete Farbe sehr gelben und durchschlagen würde. Glaubt man mit einmaligem Kalziniren seinen Zweck nicht zu erreichen, so kann dies doppelt geschehen. Man hüte sich, vor dem völligen Erlöschen des Rußes, die Luft dazu treten zu lassen, weil sich derselbe dann augenblicklich wieder entzünden und ausbrennen würde. S. den Artikel Farbe.

Kanon, kleine und grobe, zwei Schriftgattungen. S. Schriftenverhältniß.

Kapital, das, oder die Kapitalstege, von Caput, Haupt, (franz.: le bois plat, engl.: the head-stick), nennt der Drucker diejenigen Stege, welche zwischen der Rahme und dem Keilhalter an dem Karren liegen. Beim Zurichten einer Form wird das Kapital bald breiter, bald schmaler, je nachdem die Form hinauf oder herunter gebracht werden muß.

Kapitalbuchstaben (franz.: les capitales, engl.: the capitals) werden auch die Anfangsbuchstaben genannt. Das Wort ist ebenfalls von Caput, Haupt, abgeleitet.

Kapitälchen, (franz.: les petits capitales, engl.: small capitals), sind der Form nach ebenfalls Anfangs-, oder richtiger Versalbuchstaben, auch Initialen genannt, d. h. zu einer und derselben Schrift gehörige große Buchstaben, doch stehen sie mit den kleinen, nicht überhängenden, genau in Linie. Sie werden nur in der Antiqua gegossen und in Frankreich häufiger angewendet, als in Deutschland.